

Samstag 10. November 2007

Endlich mal wieder richtig gut ausgeschlafen. Dies tat nach dieser Woche richtig gut! Und das obwohl ich zur gewohnten Zeit, zu der ich sonst immer auch unter der Woche aufstehe. Heute ging es nach Tanggu mit zwei meiner Arbeitskollegen. Mein Taxifahrer ist auch wieder den schnelleren Weg gefahren. Mit deutscher Pünktlichkeit haben wir uns getroffen und sind dann Richtung S-Bahnstation gefahren. Unser Taxifahrer hat mal wieder zu der Sorte gehört die keinen Orientierungssinn haben. Nach langem hin und her waren wir endlich an der S-Bahn Haltestelle. Zu allem Überfluss hat er auch noch einen Wucherpreis von 80 RMB. Man muss dazu sagen das es ein Hoteltaxi war. Aber dennoch sollte es nicht so teuer sein. Für 5 RMB pro Person ging es dann los. Wir hatten Glück und haben noch einen Sitzplatz bekommen, was anscheinend nicht immer der Fall ist. Ich war dann mit einem Chinesen in ein Gespräch vertieft, da einer meiner Arbeitskollegen hat meinen müssen in seine Tüte zu schauen und auf deutsch gefragt was er den schönes eingekauft hat. Dieser Chinese hat dann eben bei uns einen Platz gefunden. Da er Englisch sprechen konnte haben wir uns unterhalten. Ich hab aber immer noch Zeit gefunden nebenher aus dem Fenster zu schauen. Es einfach nur beeindruckend was man da gesehen hat. Industrieanlagen waren zu sehen, Eisenlagerplätze, Wohnblöcke der wohl ziemlich armen Bevölkerung bis hin zu Feldern. Interessant war außerdem das Personal auf dem Bahnsteig. Dieses hat Salutiert als der Zug eingefahren ist und als der Zug ausgefahren ist. Kurz bevor der Zug losgefahren ist haben sie dann noch die rechte Hand gehoben. Aber nicht so wie zu Zeiten des dritten Reiches.

Die Fahrt war ziemlich lange und ich hatte eine Menge gesehen und mich auch gut unterhalten. Dann waren wir in Tanggu. Wir mussten noch ein kleines Stückchen laufen und dann waren wir auf dem Markt, wo man alles mögliche kaufen konnte. Nur natürlich nicht die Sachen die ich unbedingt will. Der Markt ist ähnlich wie der bei mir vor der Haustüre nur das es eben andere Sachen gibt. Was auffällig war, war das es ziemlich viel Angelsachen zu kaufen gab, was man hier in Tianjin vergeblich vermisst. Wir waren dann in einem Uhrengeschäft drin und und und. Einer meiner Kollgen ist in einen wahren Kaufrausch verfallen. Ich bin dann auch irgendwann mal fündig geworden. Und zwar habe ich mir ein Feuerzeug mit einem Skorpion, zwei kleine Geburtstagsgeschenke für den Abend und einen neuen Geldbeutel gekauft. Was mich auch erstaunt hat war das es Sexspielzeug und Viagra zu kaufen gab. War schon lustig dies einfach da offen rumstehen zu haben. Wir haben dann noch andere Arbeitskollegen getroffen, die später losgefahren sind als wir. Zum Mittagessen waren wir in einem Hotel. So langsam weiß ich auch was ich hier will und konnte so bei der Bestellung ein paar Worte mitreden. Jiaozi (so eine Art Maultasche) und in Öl beratene Nüsse hab ich mal bestellt. Natürlich wird dies in die Mitte des Tisches gestellt. Wir sind dann nach dem Mittagessen noch ein bisschen über den Markt geschländert und sind dann schließlich nach Hause gegangen. Kurz vor der S-Bahn hab ich mir dann noch zwei Bananen für 2 RMB gekauft.

Wir haben ein paar Minuten auf die S-Bahn warten müssen. Und dann ging das Gedränge um die Sitzplätze los. Ich war schnell genug und konnte einen Sitzplatz ergattern. Bei der langen Fahrt einfach empfehlenswert. Aber leider hat es nicht für alle gereicht. In Tianjin sind wir dann mit dem Taxi zurück ans Hotel gefahren. Auf der Rückweg haben wir dann ein anderes Taxi gesehen. Da saß eine Mutter mit ihrem Kind drin. Das Kind musste dann sich mal kurz seines Speichels entledigen. Was hat die Mutter gemacht? Kurz die Tür aufgemacht (an der Roten Ampel alles wohlgemerkt) das Kind rotzt kurz auf den Boden, Türe zu und fertig. Im Studivz gibt es nicht umsonst eine Gruppe: Ich habe in China gelebt und rotze hin wo es mir passt! Peter hat mich in der Zwischenzeit auch schon angerufen um für die Abendplanungen zu sorgen. Eigentlich wollte er nicht so lange weg da er den Abend zuvor ziemlich lange weg war. Wir haben uns aber zumindest zum Essen verabredet. Ich war zudem auf einer Geburtstagsfeier eingeladen, wo ich auch hingehen sollte.

Bild 1: Haltestationen der S-Bahn

Bild 1: Haltestationen der S-Bahn

